

Stadt Journal Nr. 144
April | Mai 2022



**Stadt
Freilassing**



Stadt Journal

**Aktuelle
Informationen aus der
Stadtverwaltung**

April | Mai 2022

Inhaltsverzeichnis

Haushalt 2022	Seite 3
Grundsteuerreform	Seite 4 - 5
Realisierungswettbewerb Innenstadt	Seite 6
Bildungszentrum am Bahnhof	Seite 8
Baumaßnahme Reichenhaller Straße	Seite 12 - 13
Stadtbücherei	Seite 14 - 15
Freibad	Seite 16 - 17
Veranstaltungen	Seite 21
Lokwelt	Seite 22 - 24

Impressum

Herausgeber: Stadt Freilassing,
Erster Bürgermeister Markus Hiebl,
Münchener Straße 15, 83395 Freilassing,
Tel. 3099-0, E-Mail: rathaus@freilassing.de

Redaktion: Daniel Beutel, Natalie Zettl

Veranstaltungskalender: Helga Weber
und Ursula Kasberger, Kulturreferat,
Tel. 3099-311, Fax 3099-350

Layout und Produktion:
Carolina M. Zormeier, 83395 Freilassing,
Tel. 0170 327 06 36

Herstellung: Hinteregger Druck,
83395 Freilassing, Tel. 49 47 07



Neuregelung der Grundsteuer

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Infos ab Seite 4



Titelbild

RoHa Fotothek



Redaktionsschluss

für die Juni/Juli-Ausgabe
ist der 27. Mai

Städtischer Haushalt für 2022 beschlossen

Die Haushaltsplanungen der Stadt Freilassing für das Jahr 2022 sind mit Beschluss des Stadtrats genehmigt und abgeschlossen. Der Haushalt 2022 hat ein Gesamtvolumen von fast 63 Mio. Euro.

Investitionen im Bereich Straßenbau, Grunderwerb und Kinderbetreuung

Mit rund 3,8 Mio. Euro nehmen die Planungen für den Straßenbau in Freilassing großen

Raum ein. Rund 2,3 Mio. Euro sind dafür alleine für den Ausbau der Reichenhaller Straße vorgesehen, welcher Mitte dieses Jahres beginnt. Insgesamt 3 Mio. Euro sind im aktuellen Haushaltsjahr jeweils zur Hälfte für die künftige Kinderbetreuungseinrichtung und für die Errichtung von kommunalen Wohnungen an der Schlesierstraße festgesetzt. Rund 4 Mio. Euro sind allgemein für den Erwerb von Grundstücken eingeplant. Weitere wichtige Investitionen bewegen sich in einem weitaus kleineren Rahmen: Für 127.500 Euro sollen zum Beispiel noch in diesem Jahr neue Geräte für die Spielplätze angeschafft werden. Eine oberirdische neue WC-Anlage am Salzburger Platz schlägt in den Haushaltsplanungen mit 130.000 Euro zu Buche und 220.000 Euro sind für die Sanierung der Leichenhalle am Friedhof einschließlich WC-Anlage eingeplant. Insgesamt werden über 10 Mio. im Hoch- und Tiefbaubereich investiert.

Neue Kreditaufnahmen notwendig

Auch in diesem Jahr will die Stadt die noch anhaltende Niedrigzinsphase nutzen und die anstehenden Investitionen unter anderem über neue Kredite in Höhe von 6,45 Mio. Euro finanzieren. „Wir halten unseren Kurs und investieren weiter in ein zukunftsfähiges und lebenswertes Freilassing“, so Erster Bürgermeister Markus Hiebl, „wir haben einige große Projekte zu schultern, die der Stadtrat vorausschauend und im Sinne der Freilassingerinnen und Freilassinger fortführt oder neu auf den Weg bringt.“

Die Haushaltsplanungen der Stadt Freilassing für das Jahr 2022 sind mit Beschluss des Stadtrats genehmigt und abgeschlossen.



Neue Monatskarte: Jugend-Freizeit-ticket BGL für nur 2 Euro im Monat

Für nur 2 Euro im Monat können Jugendliche seit 1. April 2022 fast alle Linienbusverbindungen im Landkreis Berchtesgadener Land nutzen. Berechtigt zum Ticketkauf sind Auszubildende, SchülerInnen, Studierende sowie TeilnehmerInnen des Bundesfreiwilligendienstes, die sich entsprechend ausweisen können. Der Wohnsitz spielt dabei keine Rolle. Das neue Jugend-Freizeit-ticket BGL kann in den Linienbussen gegen Nachweis der Anspruchsberechtigung gekauft werden. Alle Informationen zum Jugend-Freizeitticket BGL gibt es auch online unter <https://www.lra-bgl.de/lw/sicherheit-verkehr/jugend-freizeitticket-bgl/>

Ein Ticket, das begeistert: Für 2 Euro im Monat können Auszubildende, SchülerInnen, Studierende sowie TeilnehmerInnen des Bundesfreiwilligendienstes künftig die Linienbusse im Landkreis nutzen.



Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grund-

stücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer haben eine sog. Grundsteuererklärung abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Sie ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.



Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst: Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben. Hierzu werden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamt für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert. Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022 bequem und einfach elektronisch über das Portal ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de abgeben. Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann. Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen.

Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.

Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.

Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern. Informationen stehen unter www.grundsteuerreform.de zur Verfügung.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de. Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar: 089 – 30 70 00 77

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuerklärungen sehen Sie bitte von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt in 2022 einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.

Realisierungswettbewerb Hauptstraße nimmt erste Hürde

Der Stadtrat hat ein Planungsbüro mit der Wettbewerbsbetreuung zum Realisierungswettbewerb für die Neugestaltung der Hauptstraße beauftragt. Knapp 51.000 Euro fallen dabei an Honorarkosten an. Ziel der Neugestaltung der Hauptstraße ist die Verbesserung der Aufenthaltsqualität, von der nicht nur Besucher der Innenstadt, sondern auch die Geschäftsbetreibenden profitieren. Um einen optimalen Entwurf zu finden, wird hierfür ein Realisierungswettbewerb durchgeführt.

Aufenthaltsqualität soll erhöht werden

Die Innenstadt nimmt in Freilassung einen hohen Stellenwert als Wohn- und Versorgungsort ein, das hatte bereits das Integrierte Stadtentwicklungskonzept im Jahr 2012 erkannt. Auch der „Masterplan Innenstadt“ folgte dieser Sichtweise und definierte 2018 die Hauptstraße als Kern der Innenstadt. „Innenstädte stehen großen Herausforderungen gegenüber. Mobilitäts- und Klimawandel sind nur zwei Faktoren, die die Anforderungen einer Innenstadt verändert haben“, so Bürgermeister Markus Hiebl, „aber auch das Einkaufsverhalten hat sich teilweise grundlegend verändert. Uns schwebt eine einladende Innenstadt vor, in

der man sich in der Freizeit – auch mit der ganzen Familie - gerne länger aufhält und die Einkaufsmöglichkeiten nutzt.“

In der Hauptstraße stehen nun in den nächsten Jahren größere Sanierungsmaßnahmen der Versorgungsleitungen an. Diese Möglichkeit wollte der Stadtrat nutzen und eine Neugestaltung des öffentlichen Raums anstreben um die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt zu erhöhen. Im Herbst 2021 folgte deshalb der Stadtratsbeschluss, einen Realisierungswettbewerb durchzuführen. Gefördert wird dieser Wettbewerb im Rahmen des Bund-Länder-Städtebauförderprogramms Sonderfond „Innenstädte beleben“.

Ideen der BürgerInnen und Interessensvertreter sollen mit einfließen

Vorangegangen war im Sommer 2021 eine breit angelegte Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Unter dem Titel „Lebendige Innenstadt – Zentrum neu gedacht“ konnten 1.500 Fragebögen erhoben und ausgewertet und zahlreiche Ideen abgefragt werden. Diese Vorschläge sollen ebenfalls ein zentrales Element des Realisierungswettbewerbs sein. Für die Formulierung der Aufgabenstellung werden die Verbände und Vereine wie WIFO, Marktgilde und die Interessensgruppe Innenstadt eingebunden.

Preisgericht entscheidet über Entwürfe

Im nächsten Schritt werden die konkreten Rahmenbedingungen des Wettbewerbs abgesteckt und mit übergeordneten Verbänden abgestimmt. Daneben muss noch ein Preisgericht besetzt werden, welches die später abgegebenen Entwürfe bewertet. Im Anschluss kann die Auslobung des Wettbewerbs erfolgen.

Gefördert von:

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Der Stadtrat hat ein Planungsbüro mit der Wettbewerbsbetreuung zum Realisierungswettbewerb für die Neugestaltung der Hauptstraße beauftragt.



Neuer Flächen-nutzungsplan für Freilassing

Der aktuelle Flächen-nutzungsplan wurde im Jahr 1985 noch per Hand erstellt.



In seiner Februar-Sitzung entschied der Bau-, Umwelt- und Energieausschuss, den Auftrag über die Erstellung eines neuen Flächen-nutzungsplans für Freilassing extern zu vergeben. Die Flächennutzung soll auf Basis des Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) weiterentwickelt werden.

Der Flächennutzungsplan enthält die Planungen der Stadt über die künftige Nutzung von Flächen. Unter anderem müssen Standortfragen geklärt werden wie: Wo soll sich ein Gewerbegebiet entwickeln? Welche Flächen sollen der Erholung vorbehalten bleiben? Welche Flächen eignen sich für Wohnbebauung? Diese Fragen können nur sinnvoll mit dem Blick auf das ganze Stadtgebiet geklärt werden, weshalb der Flächennutzungsplan auch für die komplette Stadt aufgestellt

wird. Es handelt sich dabei um ein „Werkzeug“ der Stadt Freilassing, das als Grundlage für Bebauungspläne notwendig ist.

Neue Themen in der Stadtplanung

Ein Flächennutzungsplan hat in der Regel einen Planungshorizont von circa 15 bis 20 Jahren. Der Flächennutzungsplan der Stadt Freilassing stammt bereits aus dem Jahr 1976, die aktuell geltende Fassung aus dem Jahr 1985 und ist damit nicht mehr zeitgemäß. Eine Neuaufstellung ist daher dringend nötig. Hinzu kommen neue Themen wie beispielsweise erneuerbare Energien, Lokalklima, Verkehr, Mobilität und Ressourcenverbrauch. Auch wesentliche Änderungen der baulichen und sonstigen Nutzung sowie neue Ziele der Raumordnung machen einen neuen Flächennutzungsplan notwendig.

Auftragsvergabe nach Ausschreibung

Flächennutzungsplanung, Landschaftsplanung und Umweltbericht wurden öffentlich ausgeschrieben. Der Bau-, Umwelt- und Energieausschuss entschied Mitte Februar über die Vergabe. Die Gesamtangebotssumme beträgt knapp über 137.000 Euro.



6. Mai 2022 13-17 Uhr Seniorenmesse im Freilassinger Rathaus

Kostenfreie Informationen und Vorträge rund um verschiedene spannende Themen, wie Wohnen im Alter, Patientenverfügungen, Unterstützungsdienste aller Art, bürgerschaftliches Engagement, Natur und Umwelt, Sport und Aktivitäten, Bildung und Kultur und vieles mehr...
Es gelten die aktuellen Coronaregeln.





Neben der Standortsicherung der Staatlichen Berufsschule wird auch eine Angebotserweiterung in der Bildungsregion Berchtesgadener Land anvisiert.

„Gerade während der Pandemie war wieder deutlich geworden, wie wertvoll Bildung und Ausbildung ist. Sie sichert nicht nur die Zukunft der jüngsten Bürgerinnen und Bürger sondern ist auch Garant für einen lebendigen, dynamischen Wirtschaftsstandort wie Freilassing“, gibt Bürgermeister Markus Hiebl einen Einblick in die Motivation der Stadt, das Areal am Bahnhof für den Bildungssektor weiterzuentwickeln.

„Bildungszentrum am Bahnhof“ – Planungsleistungen vergeben

Mit der Vergabe der Planungsleistungen für das Bauleitplanverfahren eines „Bildungszentrums am Bahnhof“, ist der nächste Schritt getan. Für knapp 66.000 Euro übernimmt ein externes Büro für Städtebau und Architektur die Erarbeitung und Durchführung der städtebaulichen Leistungen.

Bildungssektor wichtig für Wirtschaftsstandort

Bereits Ende 2020 beschloss der Stadtrat, die Aufstellung eines Bebauungsplans für ein Bildungszentrum in die Wege zu leiten.

Großes Potenzial am Bahnhof

Das Ziel des Bebauungsplanes entspricht den Zielen des Integrierten Stadtentwicklungskonzept, ein Bildungszentrum am Bahnhof zu schaffen. Neben der Standortsicherung der Staatlichen Berufsschule wird auch eine Angebotserweiterung in der Bildungsregion Berchtesgadener Land anvisiert. Das große Potenzial, das insbesondere rund um den Bahnhof existiert, soll dabei genutzt werden. Die gute Erreichbarkeit gilt hier als optimale Voraussetzung.

Erster Planentwurf folgt

Im Weiteren wird in Zusammenarbeit mit dem verantwortlichen Planungsbüro und dem Landkreis Berchtesgadener Land ein erster Planentwurf zum Bebauungsplan „Bildungszentrum am Bahnhof“ erarbeitet, welcher als Grundlage für das weitere Verfahren dient.

Stadtverwaltung auf dem „Markt der Berufe“

Im April fand der „Markt der Berufe“ in der Staatlichen Berufsschule und der Realschule im Rupertiwinkel statt. Dutzende Betriebe stellten sich hier den interessierten Jugendlichen vor und warben mit Anschauungsmaterial um künftige Auszubildende. Mitten-drin: Die Stadt Freilassing. Mit rund 300 Mitarbeitern zählt die Stadtverwaltung selbst zu den größten Arbeitgebern in Freilassing und dank der Außenstellen wie Kindergärten, Bauhof, Badylon, Energieverbund oder Kläranlage gehört sie als große Familie sicherlich zu den vielfältigsten Arbeitgebern in der Region.

Welche Ausbildungsberufe gibt es bei der Stadt Freilassing?

- Verwaltungsfachangestellte/r im Kommunaldienst
 - Kauffrau/Kaumann für Büromanagement
 - Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
 - Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
 - Fachkraft für Abwassertechnik
 - SEJ Praktika im Rahmen der Erzieherausbildung
- Mehr Infos dazu unter www.freilassing.de/karriere/jobs



Von links: Die beiden Auszubildenden zur/zum Verwaltungsfachangestellte/in im Kommunaldienst Magdalena Unterhofer und Elias Winkhofer mit Robert Deyl von der Personalstelle der Stadtverwaltung.

Preisanpassung für Kinderbetreuung in der Stadt Freilassing

Die Gebühren für die Kinderbetreuung werden laufend im Rhythmus von drei Jahren Jahre überprüft – doch im letzten Jahr wurde aufgrund der besonderen Belastungen durch die Pandemie von einer Gebührenerhöhung abgesehen. Im Jahr 2022 wurde eine Preisanpassung nötig, um die Qualität der Betreuung sicherzustellen. Finanziell schwache Familien erhalten weiterhin Unterstützung.

Städtische Kindergärten

Wie bereits seit 2019 erhalten Kinder ab 01.09. des Kalenderjahres, indem sie drei Jahre alt werden, für die Dauer der Kindergartenzeit eine Beitragsentlastung in Höhe von 100,00€ durch den Freistaat Bayern. Für finanziell schwächere Familien werden die Kosten von Landratsamt oder Jobcenter übernommen.

Neu ist: Die Kosten der Kernzeit in Kindergärten (4-5 Stunden) entsprechen dem Betragszuschuss in Höhe von 100,00€.

Villa Kunterbunt

Um kein Konkurrenzverhalten zwischen den Trägern im Stadtgebiet zu bewirken, werden die Gebühren des Kinderhorts Villa Kunterbunt zum 01.09.2022 an die Gebühren des Kinderhorts Schatzinsel, der von der Diakonie betrieben wird, angepasst.

Auch hier kommt finanziell schwächeren Familien eine Erleichterung zu.

Buchungszeit	Gebühr aktuell	Gebühr ab 01.09.2022
3-4 Stunden	82,00€	90,00€
4-5 Stunden	91,00€	100,00€
5-6 Stunden	100,00€	110,00€
6-7 Stunden	109,00€	120,00€
7-8 Stunden	118,00€	130,00€
8-9 Stunden	127,00€	140,00€
>9 Stunden	136,00€	150,00€

Buchungszeit	Gebühr aktuell	Gebühr ab 01.09.2022
3-4 Stunden	120,00€	138,00€
4-5 Stunden	140,00€	158,00€
5-6 Stunden	160,00€	179,00€
Für Ferienzeiten		
6-7 Stunden	180,00€	199,00€
7-8 Stunden	200,00€	219,00€



Online-Termin-Buchung im Einwohnermeldeamt

Für einen entspannten Ablauf und minimierte Wartezeiten: Buchen Sie Ihren Termin online für:

**KINDERREISEPASS
BEANTRAGEN >**
Termin online buchen



**< PERSONALAUSWEIS oder
REISEPASS BEANTRAGEN**
Termin online buchen



ZUZUG oder UMZUG >
Termin online buchen



**< PERSONALAUSWEIS oder
REISEPASS ABHOLEN**
Termin online buchen



**FÜHRUNGZEUGNIS
BEANTRAGEN >**
Termin online buchen



**< FÜHRERSCHHEINANTRAG
BESTÄTIGUNG**
Termin online buchen



www.freilassing.de/rathaus/termine

Ihr Serviceportal des Einwohnermeldeamtes



**< ANFORDERUNG
Meldebescheinigung**



www.freilassing.de/rathaus/buergerservice/kontakt-oeffnungszeiten/einwohnermeldeamt

Gerhard Auer (Bereich „Umwelt und Natur“) und Sina Messinger (Bereich „Bildung“) stellten verschiedene Ideen vor.



Stadtentwicklungsbeirat startet mit Ideen ins Jahr 2022

Mit dem Stadtentwicklungsbeirat diskutiert die Stadt Freilassing mehrmals pro Jahr aktuelle Themen und anstehende Maßnahmen. Der Stadtentwicklungsbeirat, das sind: 13 Bürgerinnen und Bürger, die für verschiedene Schwerpunkte der Gesellschaft sprechen, je ein Vertreter der Stadtratsfraktionen und -gruppierungen sowie die drei Bürgermeister. Sie sollen gemeinsam mit ihren Vorschlägen und Anregungen wichtige Impulse geben, die in die Entscheidungen des Stadtrats und der Verwaltung einfließen können.

Verschiedene Vorschläge zur Aufwertung der Stadt

In der Sitzung Mitte März hatten vor allem die Beiratsmitglieder das Wort. Zunächst forderte Peter Mühlbauer, der den Bereich „Energie“ im Beirat vertritt, die Entscheidung des Stadtrats über die Anschaffung einer mobilen Gasheizung für das Freibad angesichts des Konflikts in der Ukraine zu überdenken.

In einem gut vorbereiteten Vortrag zeigten anschließend Sina Messinger (Bereich „Bildung“) und Gerhard Auer (Bereich „Umwelt und Natur“) verschiedene Möglichkeiten auf, um kleinere und größere Aufwertungen im Stadtgebiet zu erreichen. Im Vorfeld hatten sich alle Beiratsmitglieder getroffen, um die Vorschläge gemeinsam auszuarbeiten. Dazu gehörte die Idee einer Freiluftbühne und Natursteinterrasse auf dem Gelände der Sport- und Freizeitanlage Badylon oder die Verkehrsberuhigung der Rupertusstraße auf Höhe des Rupertusstegs. Die Entsiegelung von kleinen Flächen könnte nach Meinung der beiden Beiratsmitglieder außerdem zu einem angenehmen Klima in der Stadt beitragen. Weiter wurden fehlende Sitzmöglichkeiten in der Lindenstraße und eine interaktive Karte von Spielplätzen und anderen Angeboten als künftige Handlungsfelder vorgeschlagen. Die Beiratsmitglieder brachten auch einen fehlenden öffentlichen Hundeplatz als Kritikpunkt an. Für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule wurden regelmäßige Lieferungen von „Schulmilch“ oder „Schulfrucht und -gemüse“ angeregt. Einige der Vorschläge werden nun in einer der nächsten Sitzungen dem Stadtrat vorgelegt.



Die Straßenausbauarbeiten
an der Reichenhaller Straße
werden voraussichtlich
Mitte Juni 2022 beginnen.

Ausbau der Reichenhaller Straße

Bereits mit der Planung des 3. Gleisbaus hatte sich der Stadtrat 2015 für den Ausbau der Reichenhaller Straße bis zur Teisenbergstraße entschlossen. Der allgemein schlechte Zustand der Straße und die mangelhafte Entwässerung, brachten den Ausbau der Reichenhaller Straße in den vergangenen Jahren immer wieder auf die Tagesordnung. Im Juli vergangenen Jahres entschied der Stadtrat, die Reichenhaller Straße ab diesem Jahr auszubauen und mit Radfahrstreifen auszustatten.

Wann und Wo?

Die Straßenausbauarbeiten an der Reichenhaller Straße werden voraussichtlich Mitte Juni 2022 beginnen. In der Bauzeit bis Anfang 2024 wird die Durchfahrt der Reichenhaller Straße in verschiedenen Bauphasen komplett gesperrt und der Verkehr über die B20 umgeleitet. Den Anliegern wird der Grundstückszugang ermöglicht, den-

noch kann es zeitweise zu Behinderungen kommen. Die Bushaltestellen an der Nocksteinstraße und am Bürgerstift sind für die gesamte Bauzeit nicht anfahrbar, aber es werden Ersatzhaltestellen in der Teisenbergstraße für die Linien 81 und 82 eingerichtet. Beide Linien werden von der Teisenbergstraße über die Umleitungsstrecke B20 bis zum Bahnhof fortgeführt.

Der erste Ausbaubereich 2022 liegt zwischen der Teisenbergstraße und der Nocksteinstraße. Derzeit laufen die Vorarbeiten an den Leitungen der Bayernwerke im Bereich zwischen der Dachsteinstraße und der Höglstraße. Im Mai wird eine Verbindung des Kanals in der Schmittensteinstraße und der Reichenhaller Straße erstellt. Hierzu wird der Kreuzungsbereich bis ca. 30 Meter in die Schmittensteinstraße kurzfristig gesperrt.

Es folgen nach Bauphase I (Juni 2022 – Oktober 2022) die Bauphase II (November 2022 – Februar 2023) und III (März 2023 – August 2023) sowie im Anschluss Bauphase IV (September 2023 – Dezember 2023)

Was?

Die geplante Fahrbahn ist in beidseitige Radfahrstreifen und zwei Begegnungsspuren unterteilt. Die getrennte Führung der Verkehrsteilnehmer trägt zu mehr Sicherheit für Radfahrer bei. Die Gehwege werden erneuert und mit einer Breite von 2 Metern ausgebaut. Die Ampeln an der Kreuzung Teisenbergstraße und Bahnhofstraße werden erneuert und neu angeordnet. Taktile Leitsysteme

werden im Rahmen der Barrierefreiheit an den Straßenquerungen mit Nebenstraßen, den neu geplanten Überquerungshilfen und den Wartehäuschen in Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten des Landratsamtes BGL erstellt.

Die Stadtwerke erneuern die Hauptwasserleitung sowie die sanierungsbedürftigen Hausanschlüsse. Die ESB ergänzt und erweitert die Gasversorgungsleitungen. Die Stromversorgung wird von den bayernwerken erneuert und Hausanschlüsse mit Dachständen werden unterirdisch angepasst. Leerrohre für zukünftige Glasfaseranschlüsse werden in Vorgriff für einen späteren Ausbau durch Telekommunikationsunternehmen eingelegt und die Hausanschlüsse bis zur Grundstücksgrenze gezogen um den Breitbandausbau in Freilassing voranzutreiben.

Die Straßenentwässerung wird vom Mischwasserkanal abgetrennt und in sogenannten „Rigolen“ versickert um den Kanal und die Kläranlage zu entlasten und Überflutungen durch Starkregenereignisse zukünftig zu verhindern. Zu diesem Zweck wird auch der Kanal in der Schmittensteinstraße mit dem Kanal in der Reichenhaller Straße verbunden. Der Hauptkanal sowie die Hausanschlüsse werden bis zu den Hausanschlussschächten von der Stadt Freilassing grabenlos saniert.

Die Maßnahme wird mit Mitteln des Freistaats Bayern im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) gefördert.



◀ In der Bauzeit bis Anfang 2024 wird die Durchfahrt der Reichenhaller Straße in verschiedenen Bauphasen komplett gesperrt und der Verkehr über die B20 umgeleitet.

In vier Bauphasen werden die Arbeiten an der Reichenhaller Straße durchgeführt. ▼



Mit der Forschermaus zum Mond

Interaktive Rallye für Familien

Begebt Euch ins Amerika der 50er Jahre. Erlebt wie eine wissbegierige Maus jede Nacht den Mond durch ein Fernrohr beobachtet, während ihre Artgenossen einem höchst unwissenschaftlichen Käsekult verfallen sind. Kann der Mond wirklich aus Käse sein? Angespornt durch die Pionierleistungen der

Mäuseluffahrt, beschließt die kleine Maus, der Frage auf den Grund zu gehen. Tut es Ihr gleich. Weckt Euren Forschergeist, rätselt mit und kommt den Fake News auf die Spur. Bei der interaktiven Rallye für Familien sowie andere Gruppen aus Erwachsenen und Kindern zwischen etwa fünf und zehn Jahren seid Ihr rund eine Stunde unterwegs. Am besten lässt sie sich in einer kleinen Gruppe mit drei bis fünf Spielenden machen. Die Rallye findet zum großen Teil im Freien statt. Ihr braucht ein Smartphone oder ein Tablett auf das Ihr die App Actionbound ladet.

Start und Ziel ist die Stadtbücherei Freilassing während der Öffnungszeiten. Ein Kooperationsprojekt der vhs Rupertiwinkel mit der Stadtbücherei und dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Freilassing, gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

The poster features a central circular illustration of a room with a large telescope on a tripod, a stack of books, and a desk with a lamp. The room is filled with books and papers, suggesting a library or study. The text is in German and provides details about the event.

vhs Volkshochschule
Rupertiwinkel

Mit der Forschermaus zum Mond

Interaktive Familienrallye rund um Raumfahrt, Wissenschaft und Fake News

Ab 8. April in der
Stadtbücherei Freilassing

www.vhs-rupertiwinkel.de

In Kooperation mit

Stadtbücherei
Freilassing

Kinder & Jugendbüro
Stadt Freilassing

Nord
Süd

Gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Lesestart begeistert Kinder für Geschichten

Die Stadtbücherei Freilassing setzt sich seit Jahren für das Lesestart-Programm ein. Dafür dankte das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Stiftung Lesen nun dem Team der Stadtbücherei Freilassing mit einer Urkunde für das Engagement im Programm „Lesestart 1-2-3“. Lesestart ist eine bundesweite, frühkindliche Förderinitiative, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen umgesetzt wird. Die Initiative Lesestart will Kinder für Bücher und Geschichten begeistern. Fantasie, Kreativität und Sprachkompetenz werden

gefördert – unabhängig von ihrer Herkunft und Lebenssituation. Bei Lesestart erhalten Eltern von Kindern ab 3 Jahren in den Bibliotheken kostenlos ein Lesestarter-Set mit jeweils einem Bilderbuch zum Anschauen und Vorlesen, einem Informationsflyer passend zum Bilderbuch mit praktischen Vorlesetipps, einem Ratgeber für Eltern mit Tipps zum Erzählen und Vorlesen, ein Poster zum Aufhängen sowie eine Broschüre mit Leseempfehlungen. Die Informationen gibt es nicht nur in Deutsch, sondern auch in anderen Sprachen.

Die Erfahrung zeigt: Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, meistern ihren Bildungsweg erfolgreicher. Das Lesestart-Set für Dreijährige erhalten Eltern in der Stadtbücherei Freilassing als Geschenk und können gleichzeitig dabei auch die Bücherei als einen Wohlfühlort entdecken.

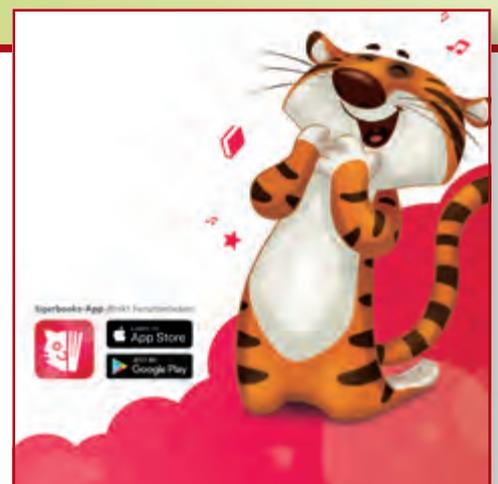


Foto: stiftung lesen/
bmbf/stefan zahm

Tigerbooks – digitale Kinderbücher

Die App tigerbooks bringt die Geschichten beliebter Kinderbuch-Held*innen auf Smartphones und Tablets. Besonderen Lesespaß bieten zusätzliche Lern- und Lesespiele, eine Vorlesfunktion, Animationen und ein Audiorekorder. Kinder können in der App selber lesen oder sich Texte vorlesen lassen. Die Auswahl von Titeln und das Herunterla-

den funktionieren ganz einfach. Die Anwendung ist dabei völlig kindersicher, werbefrei und bietet keine Kaufmöglichkeiten. Tigerbooks eignet sich auch als Reisebegleiter: die digitalen Kinderbücher können online und offline genutzt werden. Über 8000 Kinderbücher können in unbegrenzten Umfang jeweils für eine Woche ausgeliehen werden.



Freibad

Vorverkauf für Saisonkarten – Eröffnung am 1. Mai geplant.

Seit 1. April werden während der Hallenbad-Öffnungszeiten im Badylon die neuen Saisonkarten für das Freibad verkauft, das durch den voraussichtlichen Wegfall der Corona-Schutzmaßnahmen wieder zu „Vor-Corona-Bedingungen“ öffnen wird. In seiner März-Sitzung beschloss der Stadtrat daher, eine neue Satzung für die Benutzung des Freibads der Stadt Freilassing zu erlassen. Die Gebührenregelungen entsprechen weitgehend denen vor der Coronapandemie. Ebenfalls wie früher ist die folgende Regelung: Jugendlichen unter zwölf Jahren ist es wieder gestattet, das Freibad (auch ohne eine Begleitperson) nach 19 Uhr alleine zu besuchen. Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen!

Auch die beliebten Saisonkarten wird es wieder geben. (Achtung: Bei Einschränkungen der Besucherzahl berechtigt eine Saisonkarte nicht den vorrangigen Eintritt.)

Preise 2022

Einzeleintritt 5 € - ermäßigt 3 €,
ab 16 Uhr 3,50€ - ermäßigt 2,50 €

Saisonkarten

Saisonkarten für das Freibad können noch bis 30. April während der Hallenbad-Öffnungszeiten im Badylon erworben werden – mit einer Ermäßigung von 10 Prozent. Die Eröffnung des Freibads ist für den 1. Mai geplant.

- Personen, die zu ermäßigtem Eintritt berechtigt sind..... 50,00 €
- Familiensaisonkarte125,00 €
- Familiensaisonkarte für Familien mit einem oder mehreren schwerbehinderten Mitglied/ern mit 50 v. H. und mehr Erwerbsminderung 65,00 €
- Familiensaisonkarte für Besitzer der Bayerischen Ehrenamtskarte 90,00 €
- Saisonkarte für Elternteil mit eigenem/n Kind/ern 90,00 €



Saisonkarten für das Freibad können noch bis 30. April während der Hallenbad-Öffnungszeiten im Badylon erworben werden. Am 1. Mai soll die Saison im Freibad eröffnet werden.

Foto: Egon Tempelin

Freibad bekommt neue Stützheizung

Die Becken im Freibad Freilassing werden in der kommenden Saison wieder mit einer zusätzlichen Stützheizung auf Temperatur gebracht. Ab Mai steht hierfür eine mobile Gasheizung bereit, welche die Stadt für maximal 70 € netto pro Tag anmietet. Vor allem zu Beginn und am Ende der Saison und während Schlechtwetter-Perioden wird diese Heizung zum Einsatz kommen. Hinzu kommen einmalige Kosten in Höhe von rund 20.000 Euro. „Der Stadtrat möchte mit der neuen Stützheizung vor allem den Freilassinger Familien gerecht werden, für die das Freibad eine beliebte Anlaufstelle während der Sommermonate ist“, erklärt Bürgermeister Markus Hiebl die Entscheidung zur neuen Heizung, „durch die Anmietung der Gasheizung behält die Stadt die Option, in der Zukunft auf andere Energieträger wechseln zu können“, so das Stadtoberhaupt.

Bürgerumfrage zur vergangenen Bäder-Saison

Im November letzten Jahres konnten die Bürgerinnen und Bürger an einer Umfrage zur vergangenen Saison in den Freilassinger Bädern teilnehmen. Fast 340 Bürgerinnen und Bürger nutzten diese Möglichkeit um ihre Meinungen mitzuteilen. Der Grund für die Umfrage: Im Sommer gab es einige

Neuerungen, sowohl im Freibad, als auch im Hallenbad. So luden beispielsweise beide Einrichtungen zum ersten Mal parallel über den ganzen Sommer zum Baden ein.

Kühle Becken: Unbeständiger Sommer und fehlende Stützheizung

Weil die Temperaturen in dem letzten Sommer unbeständig waren, spiegelte sich das auch auf die Temperaturen der Becken wieder, die in der Saison 2021 zum ersten Mal nur durch die CO₂-neutralen Solarabsorbermatten – also ausschließlich über Sonnenenergie – beheizt wurden. Viele BesucherInnen empfanden die Beckentemperaturen daher als zu kühl.

„Nachhaltigkeit und CO₂-Einsparung sind wichtige Themen mit denen sich der Stadtrat beschäftigt. Wir haben die Verantwortung, bei den öffentlichen Gebäuden die CO₂-Bilanz im Blick zu haben und in unsere Entscheidungen einfließen zu lassen. Mit einer Kombination aus einer mobilen Gasheizung und Solarabsorbern haben wir im Freibad nun wieder eine gute Balance. Auch in anderen Bereichen, wie zum Beispiel der Mobilität, achten wir auf zukunftsorientierte Planungen“, schließt Bürgermeister Markus Hiebl ab.

Die Becken im Freibad Freilassing werden in der kommenden Saison wieder mit einer zusätzlichen Stützheizung auf Temperatur gebracht.



Die Störche können kommen

Im letzten Jahr wurde das Storchennest an der Lokwelt bei einem Sturm weggeweht. Damit das 2022 nicht noch einmal passiert, suchte Umweltreferentin Stefanie Riehl beim Biodiversitätsbeauftragten der unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt BGL um Förderung an – und hatte Erfolg: Die Naturschutzbehörde trägt die Kosten für die Nisthilfe. Die Schmiedearbeiten an der Nisthilfe wurden innerhalb weniger Wochen fertig gestellt. Ende Februar wurde die Nisthilfe schließlich mittels Hebekran auf dem Lokwelt-Kamin installiert. Jetzt können die Störche kommen!

Stefanie Riehl freut sich sehr über den Beitrag zum Artenschutz: „Störche tragen zur Artenvielfalt bei und zeigen, dass die Natur dort, wo sie nisten, in Ordnung ist. Wir freuen uns, ihnen in Freilassing ein gut gesichertes Zuhause bieten zu können.“



2021 fühlten sich die Störche in Freilassing wohl.

Trauungen im besonderen Ambiente der Lokwelt

Die Lokwelt bietet als Eisenbahnmuseum ein einmaliges Ambiente für Trauungen. Als altes Industriedenkmal spiegelt sie die Geschichte Freilassings wider wie kaum ein anderes Gebäude in Freilassing. An zwei Samstagen pro Jahr können sich Paare hier standesamtlich trauen.

**Termine im Jahr 2022:
21. Mai 2022
17. September 2022**

Bei Fragen und Reservierungen wenden Sie sich einfach an das Standesamt Freilassing Tel. 08654/3099-130, E-Mail: standesamt@freilassing.de



Die Lokwelt bietet als Eisenbahnmuseum ein einmaliges Ambiente für Trauungen

Foto: Egon Tempelin

Spielplatzumfrage

Deine Meinung zählt!
Seit Mitte läuft wieder die beliebte Spielplatzumfrage für verschiedene städtische Spielplätze. Dadurch können Kinder mitentscheiden, welche Spielgeräte gekauft werden sollen.

Bereits im Juni 2021 hat das Kinder- und Jugendbüro zusammen mit dem Bauamt eine Umfrage bezüglich der Spielplatzgestaltung in Freilassing online gestellt. Hier durften die Kinder und Eltern/ Großeltern abstimmen welche neuen Spielgeräte von der Stadt Freilassing angeschafft werden sollen. Die erste Phase der Spielplatzerneuerungen ist nun abgeschlossen – die Geräte stehen rechtzeitig zum Frühling bereit und können nach Lust und Laune ausprobiert werden. Am Spielplatz Waginger Straße ist eine neue

Ritterburg zu finden, der Spielplatz im Eichetpark wartet mit einem neuen Klettergerät auf. In der Ahornstraße wartet eine Sechseckanlage mit Liegenetz den Spielplatz auf und auf dem Spielplatz Pfarrerleitn können sich die Kinder über ein Klettergerät mit Rutsche sowie über eine Vogelnechtschaukel freuen. Auch in diesem Jahr startet das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Freilassing wieder eine Spielplatzumfrage und freut sich auf rege Beteiligung.

Mehrere Spielplätze werden neu bestückt

Ob Piratenschiff oder Rutsche mit Kletteraufstieg – Möglichkeiten für „coole“ Spielgeräte gibt es viele. Konkret geht es 2022 um die folgenden Spielplätze:

- **Spielplatz am Heideweg**
- **Spielplatz Saaldorfer Straße**
- **Spielplatz Ahornstraße**
- **Spielplatz Petersweg**

Die Umfrage kann aktuell online auf spielplatz.freilassing.de beantwortet werden.

Eure Meinung zählt!

Der Spielplatz beim Wohngebiet Pfarrerleitn ist im letzten Jahr neu entstanden.



„einzigARTig“

... so lautet das Kunstprojekt des Kinder- und Jugendbüros der Stadt Freilassing.

Es ist ein Projekt, das Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene dazu auffordert, sich in künstlerischer Form sowohl mit der Schönheit und Einzigartigkeit der Erde als auch mit ihrer Zerstörung durch den Menschen auseinanderzusetzen. Bis Mitte Mai 2022 können 6-26-Jährige ihre Arbeiten, die z.B. zu den The-

men „Klimawandel“, „Klimaschutz“ oder „Nachhaltigkeit“ gestaltet werden können, beim Kinder- und Jugendbüro einreichen. Die Auswahl des Materials oder die Darstellungsform darf frei gewählt werden, der Kreativität und Vielfältigkeit sind keine Grenzen gesetzt. Die Kunstwerke können als Gemälde, Skulptur, Upcycling-Arbeit, Installation, Fotos, Video, Texte oder Musikstück abgegeben werden. Es werden sowohl einzelne Arbeiten angenommen als

auch Arbeiten, die in einer Gruppe gestaltet wurden. Präsentiert werden alle Kunstwerke in einer Endausstellung.

Nähere Informationen:

Kinder- und Jugendbüro Freilassing
Iris Nowak / Fachbereich Kinder- und Jugendkulturarbeit
Tel.: 0865/3099-490
E-Mail: iris.nowak@freilassing.de
www.einzigartig.freilassing.de

Ferienbetreuung

für GrundschülerInnen in
den Sommerferien 2022

Die Ferienbetreuung ist nun schon eine feste Einrichtung der Stadt Freilassing und wird zusammen mit dem Kinder- und Jugendbüro organisiert. In der Zeit von 1. August bis 19. August 2022 plant das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Freilassing mit seinem bewährten Team eine Ferienbetreuung für Grundschulkinder (1. bis 4. Klasse).

„Endlich Ferien – viele fahren weg – aber was mache ich nur?“

Freilassing hat auch viel zu bieten: Interessante Beschäftigungen, Sport, Spiel und ganz viel Freizeit zum Lümmeln.

Gemeinsam geht es mit viel Spaß auf Entdeckungsreise in Freilassing. Auch das Wetter genießen alle in vollen Zügen. Bei Regen hilft gute Kleidung und gegen die Sonne ein schattiges Plätzchen. Das Team von der Ferienbetreuung freut sich auf alle Kinder.

Die Kinder treffen sich täglich an der Mittelschule Freilassing St. Rupert, Martin-Luther-Straße 4.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden, ob bzw. unter welchen Auflagen die Ferienbetreuung durchgeführt werden kann. Sofern Sie die Ferienbetreuung grundsätzlich in Anspruch nehmen möchten, bitten wir Sie dennoch, die Anmeldeunterlagen auszufüllen. Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass es unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt geltenden bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung zu Änderungen im Ablauf bzw. Absagen kommen kann.

Alle SchülerInnen der Grundschule Freilassing erhalten in bewährter Form die Anmeldeformulare direkt in der Schule. Die Aussendung ist in der 14. Kalenderwoche vorgesehen. Bitte fragen Sie Ihr Kind nach den Unterlagen. Die Anmeldung erfolgt schriftlich über die Stadt Freilassing. Ansprechpartner: Frau Berger und Herr Märkl, Telefon 08654/3099-413/414 oder Email: kita-schulen@freilassing.de und soll bis spätestens 29.04.2022 an die Stadt Freilassing geleitet werden. Die Zusagen erfolgen nach Eingang der Anmeldungen.



MedienLabor

Gemeinsam.Dinge.Schaffen

TEAM-PLAYER GESUCHT!

START IST AM **05. APRIL**

Die Treffen finden **14tägig, dienstags 15.30 Uhr - 17.00 Uhr** im Werk 71 in Freilassing statt.

Dort bereiten wir die Aktionen vor und machen selbst „irgendwas mit Medien“.

Für weitere Infos, schreib uns gerne eine DM oder melde dich bei Voco unter **01704663067**

Veranstaltungen



April

24.04.2022

Kinder und Jugendflohmarkt | Kleidermarkt Team Freilassing, Rathaus Freilassing, 10 Uhr

24.04.2022

Autoshow | Wirtschaftsforum Freilassing e.V., Fußgängerzone, 10 Uhr

24.04.2022

Verkaufsoffener Sonntag | Wirtschaftsforum Freilassing e.V., Freilassing, 12.30 Uhr

28.04.2022

„LIGHTNING TALK“ | Lions Club Freilassing-Salzbürger Land in Kooperation mit der Lokwelt Freilassing, 19.30 Uhr

29.04.2022

Vernissage Ausstellung „Ethnographics-Die Erfindung des afrikanischen Tafelbildes“ von Wolfgang Brunner | Stadtgalerie Freilassing, 19 Uhr

30.04.2022

Eröffnungsfeier Gebetshaus Rupertiwinkel | Gebetshausinitiative, Rathaussaal Freilassing, 15 Uhr

30.04.2022 bis 15.05.2022

Ausstellung „Ethnographics-Die Erfindung des afrikanischen Tafelbildes“ von Wolfgang Brunner | Stadtgalerie Freilassing, 13 Uhr

Mai

01.05.2022

Konzert des Akkordeon-Orchester Rupertigau „Ein Lebenszeichen und mit Musik geht alles besser“ | Aula der Staatlichen Berufsschule Freilassing, 17 Uhr

01.05.2022

Mairundfahrt der Evangelischen Jugend | Parkplatz Kreuzkirche/Gemeindehaus Freilassing, 8.30 Uhr

01.05.2022

Maibaumaufstellen | Stadt Freilassing, D'Rupertiwinkler, Saalachtaler und die Stadtkapelle Freilassing, Rathausplatz, 13 Uhr

06.05.2022

1. Seniorenmesse Freilassing | Mehrgenerationenhaus, Rathaus, 13 Uhr

06.05.2022

Vernissage Ausstellung Michael Schweiger digitalArt | Michael Schweiger, Space Freilassing, Rupertusstr. 51, 18 Uhr

07.05.2022 bis 08.05.2022

Ausstellung Michael Schweiger digitalArt | Michael Schweiger, Space Freilassing, Rupertusstr. 51, 18 Uhr

07.05.2022

Repair Cafe - Wegwerfen? Denkste! | Bürgerinitiative/Kinder- und Jugendbüro Stadt Freilassing, Bürgerzentrum/Mehrgenerationenhaus, Obere Feldstr. 6, 10 Uhr

08.05.2022

Jazz im Mai „Libertango, feat. Melchor Campuzano“ | Lokwelt Freilassing, 11 Uhr

13.05.2022

Standkonzert der Stadtkapelle Freilassing | Fußgängerzone Freilassing, 20 Uhr

14.05.2022

Spietag für alle Generationen | CVJM BGL e.V., CVJM Haus, Martin-Oberndorfer-Str. 3, 10 Uhr

15.05.2022

Lokwelt-Gartentag und „Internationaler Museumstag“ • „Museen Entdecken“ | 10 Uhr

19.05.2022

Vernissage Ausstellung „Rückblicke“ von Helga Bunk und Jeanette Nausner | Künstlergilde Freilassing e.V., Stadtgalerie Freilassing, 19 Uhr

20.05.2022 bis 29.05.2022

Ausstellung „Rückblicke“ von Helga Bunk und Jeanette Nausner | Künstlergilde Freilassing e.V., Stadtgalerie Freilassing

21.05.2022

Rock & Klassik Charity 2022 | Kinder- und Jugendbüro der Stadt Freilassing und Musiker Willie Helminger, Rathaussaal, 20 Uhr

27.05.2022

Weinfest | Wirtschaftsforum Freilassing e.V., Fußgängerzone, 12 Uhr

28.05.2022

Weinfest | Wirtschaftsforum Freilassing e.V., Fußgängerzone, 12 Uhr

Juni

04.06.2022

Repair Cafe - Wegwerfen? Denkste! | Bürgerinitiative/Kinder- und Jugendbüro Stadt Freilassing, Bürgerzentrum/Mehrgenerationenhaus, Obere Feldstr. 6, 10 Uhr

04.06.2022

DJ Party | Kreisjugendring Berchtesgadener Land, Werk 71, 19 Uhr

10.06.2022

Standkonzert der Stadtkapelle Freilassing | Fußgängerzone Freilassing, 20 Uhr

12.06.2022

Jazz im Juni • „Chris B.“ | Lokwelt Freilassing, 11 Uhr

23.06.2022

„LIGHTNING TALK“ | Lions Club Freilassing-Salzbürger Land in Kooperation mit der Lokwelt Freilassing, 19.30 Uhr

25.06.2022

Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Freilassing | Freiwillige Feuerwehr Freilassing e.V., Neues Feuerwehrhaus, 16 Uhr

Muttertags-Jazzfrühschoppen mit „Libertango“, feat. Melchor Campuzano



Zum Muttertagskonzert in der Lokwelt hat sich „Libertango“ Melchor Campuzano aus Jerez de La Frontera eingeladen. Er ist ein wunderbarer Interpret des argentinischen Tangos. Mit seiner eindrucksvollen Stimme und seinem lyrischen Spiel des Bandoneons bringt er gemeinsam mit „Libertango“ einen Hauch Buenos Aires nach Freilassing.

Libertangos Klangwelten sind einerseits inspiriert von der Seele Django Reinhalts, andererseits von der Erotik des Tango Argentino. Sie sind voll spannender Improvisationen, die mal jazzig, mal französisch, andalusisch, südamerikanisch oder osteuropäisch klingen. Lebendigkeit, Spontanität und Spielwitz prägen die Konzerte und Melchor Campuzano ergänzt das Quartett dabei perfekt.

Die Band: Melchor Campuzano (band, voc) • Sigrid Gerlach (acc, voc) • Sabine Linecker (db, voc) • Michael Brandl (git) • Geri Sauberer (dr, voc).

Sonntag, 8. Mai, 11 – 13 Uhr | Eintritt inkl. Museumsbesuch: € 11,00 | Um Anmeldung wird gebeten unter 0049 8654 3099 320 oder per Email an lokwelt@freilassing.de

Wir danken an dieser Stelle unseren Jahressponsoren:

- der Sparkasse Berchtesgadener Land
- der Volks- und Raiffeisenbank Oberbayern Südost
- der Anwaltskanzlei Maushammer • Rechtsanwälte – Fachanwälte

Außerdem geht unser Dank an unseren Kooperationspartner beim Muttertagskonzert, der vhs Rupertiwinkel.

Lokwelt-Gartentag am Internationalen Museumstag

Der dritte Lokwelt-Gartentag lebt wieder von seiner reichhaltigen Palette an Ausstellern. Heimische Gärtnereien präsentieren eine Fülle an Blüh- und Gemüsepflanzen und der örtliche Obst- und Gartenbauverein organisiert die beliebte Pflanzentauschbörse. Das bunte Rahmenprogramm für Groß und Klein lockt und kulinarische Gerichte aus heimischer Produktion, zahlreiche Infostände,

Handwerkervorführungen und Fachvorträge zum Thema Naturgarten, über den richtigen Baumschnitt, über Naturdenkmäler im Landkreis u. m. runden das vielgestaltige Programm ab.

Sonntag, 15. Mai, 10 – 17 Uhr | Eintritt: € 3,00 | Kinder bis 6 Jahre frei

„LIGHTNING TALK“

Die „LIGHTNING TALKS“ sind eine Kooperation der Lokwelt mit dem Lions Club Freilassing – Salzburger Land, der der Initiator der spannenden Veranstaltungsreihe ist.

Gemeinsam werden Menschen und Themen ins Rampenlicht gerückt und ein Forum für Denkanstöße, Austausch und Vernetzung geboten. Vier Redner sprechen über vier Themen – jeweils zehn Minuten. Thorsten Jost, Arno Fischbacher, Dietmar Nagelmüller und Niels Kakies machen den Anfang und werfen ein Schlaglicht auf vier unterschiedliche, inspirierende und spannende Themen:

- „Was haben Pfefferminztee und Zartbitterschokolade mit einer Kreuzfahrt zu tun?“
- „Wie Sie die Herzen und den Verstand Ihrer Zuhörerinnen und Zuhörer erreichen“
- „Leidenschaft zum Beruf bedeutet Leidenschaft zum Leben“
- „Durch kreative Digitalisierung Kunden gewinnen und verblüffen“

Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Austausch und Vernetzen mit den Rednern und anderen Gästen bei einer kleinen Brotzeit.

Donnerstag, 28. April, 19.30 Uhr | Folgetermine Donnerstag, 23. Juni & Donnerstag, 29. September | Eintritt: € 22,00 inkl. Getränk & Essenskleinigkeit, Schüler, Studenten, Personen mit Schwerbehinderung € 15,00.

Alle Infos und Karten zu den „LIGHTNING TALKS“ unter www.lightning-talk.com

DO **28.04.** / 19.30 UHR
4 REDNER 4 THEMEN
JOST. NAGELMÜLLER.
FISCHBACHER. KAKIES.
LIGHTNING TALK
EINTRITT: € 22,00 - DER ERLÖS
KOMMT EINEM GUTEN ZWECK ZUGUTE
WWW.LIGHTNING-TALK.COM
Deutsches Museum
Stadtmarketing Freilassing

Jazzfrühschoppen im Juni mit „Chris B.“

Pianist Chris B. spielt - vom Blues inspiriert - eigene Stücke. Anleihen aus Swing, Boogie Woogie und Soul erzeugen einen spannenden Stilmix: Kraftvoller Gesang, swingender Groove, ein großartiges Boogie-Klavier und fetzige Saxophonsounds erzeugen Emotionen, die vom Hocker reißen. Hinter dem Projekt „Chris B.“ steht der Sänger und Pianist Christian Jung. Als Sideman namhafter Jazzgrößen spielte er auf Festivals in ganz Europa und hat sich in der Blueszene einen Namen gemacht. In

die Lokwelt kommt er mit Band. Die Band: Christian Jung (voc, key) • Markus Rießbeck (saxes) • Udo Schwendler (b, sousaphone) • Anselm Gaylor (dr)

Sonntag, 12. Juni, 11 - 13 Uhr | Eintritt inkl. Museumsbesuch: € 11,00 | Um Anmeldung wird gebeten unter **0049 8654 3099 320 oder per Email an lokwelt@freilassing.de**



SO **15.05.** / 10-17 UHR

LOKWELT GARTENTAG & INTERNATION. MUSEUMSTAG

EINTRITT € 3,00. KINDER BIS 6 JAHRE FREI

BEI SCHLECHTER WITTERUNG UNTER DACH.

